

Notizen~ Runder Tisch Inklusion Gemeinsame Sitzung AG Barrierefreiheit und AG Teilhabe / Kultur

Notizen

Freitag, 4. September 2015

16 – 18:05 Uhr

GIB

Prinz-Albrecht-Ring 63, 30657 Hannover

Teilnehmer/innen: J. Blume (GIB), J. Brase (GIB), T. Quanz (GIB), K. Hedrich (Bzrat), W. Kohnen, K. Müller - Wrasmann (SoVD), C. Pendzialnek, M. Brethauer, A. Kruszewski, E.-G. Neumann, K. Schrage, B. Schwabe, H.-J. Wittkopf (GBK)

Entschuldigt: H. Grunenberg (Bezirksbürgermeister), G. Bohl (MK), M. Raab (LHH)

Moderation und Notizen: K. Hedrich

1. Begrüßung der Teilnehmer_innen durch K. Hedrich
Die Bewohner_innen und Mitarbeiter der GIB baten um die Aufnahme in den E-Mail-Verteiler, um die Einladungen direkt zu erhalten:
Miriam.brethauer@gmail.com
brase@gib-hannover.de
remper@gib-hannover.de
2. Der Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide führt in der nächsten Sitzung am 23. September 2015 im Kulturtreff Vahrenheide eine **Anhörung zum Thema „Barrierefreiheit und Teilhabe in den grünen Stadtbahnen**, z.B. Linien 2 und 9“ durch. Angehört werden sollen:
 - die üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG
 - die Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Hannover
 - die Verkehrs-AG Hannover und
 - der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Hannover
3. **Inklusiver Stand auf dem Bothfelder Herbstmarkt** 2015 (GIB und Runder Tisch Inklusion)
4. Verschiedenes

Zu 2. Rolli-Fahrer aus der GIB-Wohngruppe wollen teilnehmen. Herr Krebs (städtischer Betreuer des Stadtbezirksrats Bothfeld-Vahrenheide) wird am Morgen der Sitzung informiert, wie viele Rolli-Fahrer dabei sein werden, um eine Platzierung in der ersten Reihe zu ermöglichen. Wortbeiträge der Betroffenen sind erwünscht. Sie werden beim Vortrag unterstützt. Ein Mikrofon steht nicht zur Verfügung. Der Tagesordnungspunkt soll möglichst in der ersten Hälfte der Sitzung behandelt werden → Bezirksbürgermeister.

Zu 3. Die Beteiligten aus der Wohngruppe der GIB hatten auf zwei Bewohnersitzungen eine große Ideensammlung zum **Bothfelder Herbstmarkt** vorbereitet (Fotoprotokoll wird nachgeliefert). Vielen Dank für die guten Anregungen. Es wurde beschlossen, gemeinsam an dem Fest teilzunehmen.

Es schloss sich ein Austausch an über Größe (3,5 x 6m) und Platzierung des Standes (nicht an den Hauptverkehrspunkten). Eine abschließende Absprache erfolgt zwischen GIB und Herrn Wittkopf.

Neben der **Darstellung der bisherigen Arbeit des Runden Tisches Inklusion** des Stadtbezirkes, der **Vorstellung der GIB** und Auslage von verschiedenen **Materialien zum Thema Inklusion** am Stand einigten wir uns auf folgende Aktionen:

- a. **Auslage von Infomaterialien:** Stellwände von der GIB, Wäscheleine, Tapeziertisch
- b. **Fahrten mit dem Rollstuhl** (Handbetrieb, E-Betrieb werden von Frau Blume besorgt). In Absprache mit H. Wittkopf soll ein Partnerstand ausgesucht werden, der dann während der Aktionszeit (13 – 17 Uhr) angesteuert werden kann. Dort könnte es eine „Belohnung“ geben. Bei der Tour über den Herbstmarkt sollen Nicht-Behinderte Barrieren erfahren können. Sie werden anschließend gebeten, diese Erfahrungen am inklusiven Stand schriftlich zu dokumentieren. Dafür wird ein großes Plakat vorbereitet: *„Mir ist aufgefallen, dass ...“*.
- c. Leinwand zum **Gestalten einer gemalten Vision von Inklusion**
Aktion mit Farbe und Pinsel für Kinder und alle, die mitgestalten wollen

Schild „Runder Tisch Inklusion - Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide“ wird von K. Hedrich vorbereitet.

Der Bezirksrat wird um **finanzielle Unterstützung** aus Bezirksratsmitteln für Materialien angefragt ~ 200 € (K. Hedrich schreibt an Frau Raab / J. Blume telefoniert mit Herrn Krebs wegen der Formalitäten → bis 16.9.2015 vor Interkreis der Fraktionsvorsitzenden).

Aufbau: ab 8:00 Uhr (**GIB + Freiwillige**)

Beginn des Festes: 11:00 (**GIB + Freiwillige**)

Umzug: bis 12:30 (???)

Stand/Rolli Aktion: 13:00 – 17:00 Uhr (**GIB + 13:00 – 15:00 K. Hedrich**)

Abbau: ~ 19:00 (**GIB + Freiwillige**)

Es werden Freiwillige gesucht.

Bitte verbindlich melden bei Jutta Blume (s. E-Mail oben)

Die GIB überlegt eine **Teilnahme am Umzug** → Fahrrad-Rollstühle? (Da die Strecke sehr lang ist, wäre auch ein Einfädeln in der zweiten Hälfte der Strecke möglich).

Der **Bezirksbürgermeister** wird darum gebeten, in seiner **Ansprache** den Runden Tisch Inklusion und den inklusiven Stand zu erwähnen.

Ideen für ein späteres Fest:

- Musikalischer Beitrag von inklusiver Band
- Bühnenauftritt mit Redebeitrag zum Thema Inklusion

Zu 5. Der GIB wurde die Durchführung eines **inklusive[n] Trommel-Workshops** (~12 Teilnehmer_innen) angeboten: „ Der Rhythmus, wo ich mit muss...!“ Trommeln auf Congas. Es wurde darauf hingewiesen, dass man auch elektronisch unterstützt „trommln“ kann (Keyboard).

K. Hedrich schlug vor, beim Bezirksrat eine **finanzielle Unterstützung aus Bezirksratsmitteln** zu beantragen. J. Blume telefoniert mit Herrn Krebs, um die Beantragungsformalitäten zu klären.

Termin für das **nächste Treffen der AG**

Freitag, 20. November 2015

16 – 18 Uhr

Tagesfördergruppe GIB

Prinz – Albrecht – Ring 63 A

30657 Hannover

Mögliche TOP:

- Auswertung Stand/Aktivitäten Bothfelder Herbstmarkt 2015
- Nachbereitung der Anhörung der Uestra anlässlich der Bezirksratssitzung am Mi., 23.9.2015)
- Bedarfe von Behinderten (z.B. Sport, Kultur) und Möglichkeiten in Bothfeld
- Ansprache von anderen (Behinderten-)Organisationen (z.B. OV Vahrenwald / Vahrenheide SoVD) und Vereinen für eine Zusammenarbeit
- Planung der weiteren Arbeit der AG
- Verschiedenes